

Ambulante Chirurgie

Eine Chirurgin in der Hausarztpraxis? Für Silke Mahanty passt das optimal zusammen. Sie schätzt die ganzheitliche Betrachtungsweise im Team.

Braucht es eine Chirurgin in der Hausarztpraxis? Diese Frage habe ich mir im Sommer 2019 gestellt. Man kann aber auch fragen: Warum will eine Chirurgin in einer Hausarztpraxis arbeiten? In der Hausarztpraxis MZB in Brugg wurde ich mit offenen Armen empfangen. Mit dem Medizinischen Zentrum und der dazugehörigen Infrastruktur ist es mir möglich, weiterhin ambulant zu operieren. In der Sprechstunde sehe ich Patienten mit chirurgischen Problemen, und ich kann auch meinen Hausarztkollegen bei chirurgischen Fragestellungen weiterhelfen.

Die Kombination von Hausarztmedizin und Chirurgie bietet viele Vorteile. So sind die Wege in der Hausarztpraxis kurz, und die Problemlösung bei chirurgischen Fragestellungen kann umgehend bespro-

chen werden. Diese Zusammenarbeit im Team bringt eine deutliche Steigerung von Effizienz und Qualität. Die Erweiterung des medizinischen Angebots mit chirurgischem Fachwissen, gepaart mit dem bestehenden medizinischen Fachwissen in der Hausarztpraxis, bringt dem Patienten eine ganzheitliche Betrachtung.

Ein weiteres Plus ist die schnelle Verfügbarkeit des Operationssaals im MZB auf dem Areal des Gesundheitszentrums Brugg, was eine zeitnahe ambulante Operation durch mich ermöglicht. Ich kenne den Patienten und seine Vorgeschichte, eine Überweisung an einen chirurgischen Facharzt entfällt. Mein Spektrum der ambulanten Operationen im Medizinischen Zentrum Brugg umfasst hauptsächlich folgende Eingriffe: Weichteil-/Hautbefunde (Lipome, Atherome, Naevi [Muttermale]), Probleme der Analregion wie etwa Hämorrhoiden, Marisken, Fissuren, Pilonidalsinus (Steissbeinfisteln) und Unguis incarnatus (eingewachsene und/oder entzündete Zehennägel).

Diese Eingriffe können alle ambulant durchgeführt werden. Von Lokal-



anästhesie (örtlicher Betäubung) über Analgosedation (Dämmerschlaf) bis hin zur Vollnarkose ist in Zusammenarbeit mit dem Narkoseteam alles möglich. Wenn nötig, erfolgt vorgängig eine Anästhesiesprechstunde bei Werner Girgsdies, Arzt im MZB. Die Überwachung nach einem Eingriff erfolgt in der Tagesklinik in Ein- und Zweibettzimmern und wird so organisiert, dass

ich die Patienten nach der Operation visitieren und die weitere Behandlung in Rücksprache mit meinen Kollegen in der Hausarztpraxis einleiten kann.

Die Antwort auf meine Eingangsfrage ist damit klar: Ja, aus meiner Sicht ist eine Chirurgin in der Hausarztpraxis ein grosser Vorteil. Sowohl die vielen erwähnten positiven Aspekte für die Patientinnen und Patienten als auch mein eigenes privates Umfeld haben dazu geführt, dass ich mich bewusst für diesen Weg - weg vom Spital, hin zur Praxis - entschieden habe. Diese Lösung vereinbart für mich Familie (Ehemann und drei Kinder) und Beruf. Die langjährige Ausbildung bis zur Fachärztin für Chirurgie mit breiter Berufserfahrung kann ich so bestens für die Patienten einbringen.

Bei Fragen können Sie sich gerne an mich wenden.

**Medizinisches Zentrum Brugg
in Zusammenarbeit mit
Hausarztpraxis MZ Brugg, Dr. med.
Silke Mahanty, Fachärztin FMH für
Allgemeinchirurgie, Fröhlichstrasse 5,
5200 Brugg, 056 462 57 80**